

Posturologie, eine ganzheitliche Waffe der Wissenschaft

Die Revolution gegen Rückenleiden

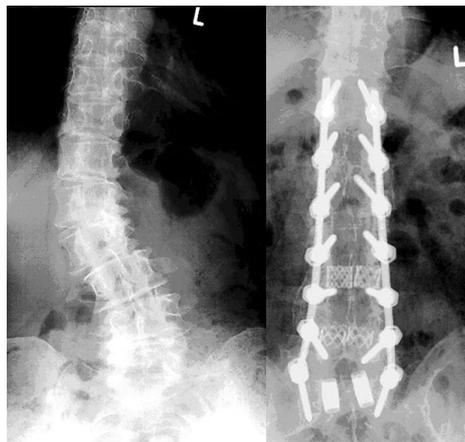
Von Dr. med. Rainer Leipert

Neuen Untersuchungen zufolge hat jeder Erwachsene in Deutschland im Schnitt mindestens zweimal in seinem Leben so schwere Rücken- und Kreuzschmerzen, dass er sich über längere Zeit in ärztliche Behandlung begeben muss und arbeitsunfähig ist. Eine fast unüberschaubare Zahl an Behandlungsmethoden wird angeboten und selbst große Operationen bringen oft nicht den gewünschten Erfolg.

Posturologie ist die Lehre von der Haltung des Menschen und leitet sich vom lateinischen Wort „postura“ ab. Die Posturologen, das sind die Ärzte die mit der Methode arbeiten, haben festgestellt, dass Menschen mit einer perfekten Haltung so gut wie nie Rückenschmerzen haben. Bei guter Haltung werden Muskeln und Gelenke nicht überlastet, das beste Rezept gegen Verschleiß und Schmerz. Starke Muskeln alleine schützen keineswegs vor Schmerzen und Abnutzung. Stimmt die Haltung nicht, dann verspannen auch die kräftigsten Muskeln.

Durch wissenschaftliche Forschung wurden klare Kriterien für gute Haltung festgelegt.

Posturologen arbeiten ganzheitlich. Jede Krankheit und Funktionsstörung wirkt sich auf die Haltung aus. Beachtliche Besserungen der Haltung stellen



Menschen mit einer perfekten Haltung haben so gut wie nie Rückenschmerzen.

sich ein, wenn Funktionsstörungen der Augenmuskeln, des Gebisses, Narben und psychische Belastungen erfolgreich behandelt werden. Diese Dinge werden in der täglichen Routine des Medizinbetriebes häufig nicht berücksichtigt.

Deshalb untersuchen Posturologen ganzheitlich und ganz besonders auch unter orthopädischen, neurologischen und zahnärztlichen Gesichtspunkten. Aus Fehlstellungen an Gliedmaßen, der Wirbelsäule und der Kopfhaltung können Rückschlüsse auf die Krankheitsursache gezogen werden. Der Kranke kommt ausführlich zu Wort, denn aus seinen Angaben werden wichtige Informationen gewon-

nen.

Alle schon vorhandenen Untersuchungsergebnisse werden berücksichtigt und erforderlichenfalls durch Spezialuntersuchungen ergänzt. So bringt die Untersuchung auf der elektronischen Plattform, dem High-Tech-Diagnosegerät der Posturologen, wichtige Erkenntnisse darüber, wie die Körpersysteme zusammenarbeiten und

welchen Anteil das einzelne Organ an der Störung hat.

Für die Therapie haben die von Bernhard Bricot entwickelten Spezialsohlen zentrale Bedeutung. Der geniale Chirurg aus Marseille hat erkannt, dass im Gehirn eines jeden Menschen der Plan für seine Haltung abgespeichert ist. Mit Hilfe dieser Spezialsohlen kann man offensichtlich diesen Plan korrigieren. Bei regelmäßigen Kontrollen werden die notwendigen Feinabstimmungen der Behandlung vorgenommen und bei Bedarf auch Spezialisten aller Fachgebiete hinzugezogen, wichtige Erkenntnisse durch posturologische Behandlung oft Operationen vermeiden und auch schon aufgegebene Fälle können gute Lebensqualität zurückgewinnen.



Aus Fehlstellungen an Gliedmaßen, der Wirbelsäule und der Kopfhaltung können Rückschlüsse auf die Krankheitsursache gezogen werden.

Foto: s Privat